

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya



Florianibrief 2005

April 2005

NICHT VERGESSEN:
Feuerlöscherüberprüfung
am 26. April 2005 im FF-Haus.
Infos siehe Seite 8.



Vorwort	2
Statistik	3
Einsätze	4
Übungen	6
Bewerbe	7
Allgemeines	8



Florianifeyer der Feuerwehren

der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya
und der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land
am 24. April 2005 um 9.00 Uhr in Puch

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Die Feuerwehr Waidhofen/Thaya gibt jedes Jahr im Florianibrief einen Bericht über ihre Arbeit und ihre Aktivitäten ab. Man kann daraus ersehen, welchen enormen Arbeitseinsatz sie auf freiwilliger Basis für die Menschen leisten. Dazu ist es aber auch notwendig, dass sie sich die Grundlage für diese Hilfeleistung aneignen. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner tun dies in ihrer Freizeit bzw. sie nehmen sich dafür Urlaub.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sie ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor sind. Durch ihre zahlreichen Veranstaltungen tragen sie dazu bei, in der Bevölkerung präsent zu sein. Aber nicht nur dies - sie leisten damit einen sehr wesentlichen Beitrag zur finanziellen Absicherung der Wehren und letzten Endes auch zur Entlastung der Gemeinde.

An die jüngeren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber dürfen wir auch in diesem Jahr wiederum die Bitte richten, sich der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

Den Feuerwehren möchten wir für ihre ausgezeichnete Arbeit unter dem Motto „Gott zur Ehr“, dem nächsten zur Wehr“ im Namen der Gemeindebevölkerung sowie in unserem persönlichen Namen den herzlichsten Dank aussprechen.



Ing. Diether SCHIEFER
Bürgermeister

Johann PUSCH
Stadtrat



Gute und sichere Ausrüstung der Mannschaft gehört genauso zum Erfolg beim Feuerwehreinsatz wie zeitgemäße Ausbildung, Geräte und Fahrzeuge. Unsere Einsatzoveralls haben wir auf die neue NORM in blauem Textil ausgetauscht - die Kosten EUR 5.500. Das alte Versorgungsfahrzeug VW LT35 wurde durch einen VW LT40 mit Ladebordwand erneuert. Die Aufrüstung zu einem „echten Feuerwehrfahrzeug“ lag in den bewährten Händen von OBI Harald Zimmerl und seinen Helfern. Fertig kostete das Fahrzeug EUR 38.855,85. Beide Anschaffungen zahlten wir aus unseren Rücklagen, die aus den Erträgen unserer Veranstaltungen gebildet werden konnten.

Diverse Übungen, das festliche Maibaumaufstellen auf dem Hauptplatz, Teilnahme an den Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehroleistungsbewerben sorgten für umfangreiche Tätigkeit. Wir besuchten auch die Landeswasserwehroleistungsbewerbe in Wallsee an der Donau. Wir waren dort als Bewerber, Zillenfahrer und Zuschauer mit dabei.

Unsere Feuerwehrfesttage wurden vom 13.-15. August 2004 durchgeführt. Vielen Dank unseren Gästen, aber auch ein aufrichtiges Dankeschön an die freiwilligen Helfer und unsere Feuerwehrmitglieder.

Das alte Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) auf Steyr 790 ist ein Baujahr 1971 – also 34 Jahre alt. Das Anliegen wurde oftmals dem zuständigen Stadtrat und den Gremien der Stadtgemeinde vorgetragen. Am 15. Dezember 2004 war es dann soweit! Der Gemeinderat beschloss in der letzten Sitzung des Jahres 2004 den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Der finanzielle Beitrag soll EUR 200.000 sein. Nach Abzug der Landesförderung bleibt der Feuerwehr dennoch eine beachtliche Eigenleistung von rund EUR 95.000. Das Kommando und alle Feuerwehrmitglieder bedanken sich bei den Stadt- und Gemeinderäten für die Beschlussfassung dieser besonderen Investition. Über dieses neue Fahrzeug werden wir im nächsten Florianibrief ausgiebig berichten.

Die Waidhofner Mitbürger bitten wir um weitere Unterstützung. Allen Ämtern und Behörden, besonders die Organe der Stadtgemeinde, ersuchen wir um weitere gute Zusammenarbeit.

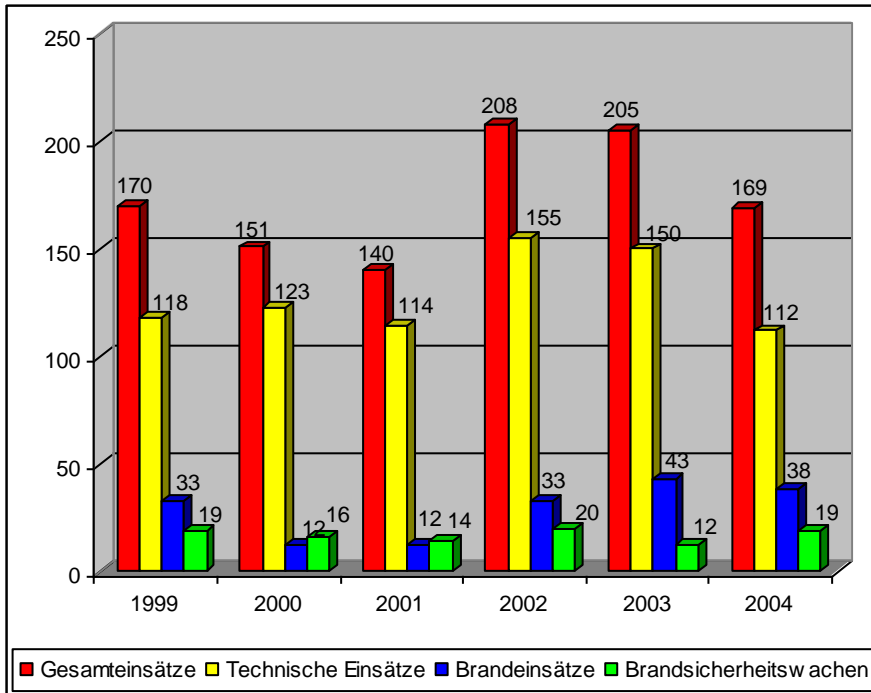
Franz Böhm, HBI
Feuerwehrkommandant

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: HBI Böhm Franz; Texte und grafische Gestaltung: OV Bartl Christian
Fotos: FF-Waidhofen/Thaya; Gesamtherstellung: Druckerei Buschek, 3830 Waidhofen/Thaya

RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN a.d. THAYA
www.rbwt.at

Ihr professioneller Partner in allen Bankgeschäften

Einsatzstatistik 1999 bis 2004



Im Jahr 2004 mussten insgesamt **169 Einsätze** bewältigt werden. Neben den alltäglichen Einsätzen (zB PKW-Bergungen usw.) gab es auch im Jahr 2004 wieder schwere Verkehrsunfälle mit Toten und Schwerverletzten. Leider hatten wir im vergangenen Jahr **2 Tote** und **mehrere Schwerverletzte** zu beklagen.

Insgesamt wurden **1.511 Gesamteinsatzstunden** aufgewendet und **2.528 Gesamteinsatzkilometer** zurückgelegt.

Mannschaftsstand per 31.12.2004	
Aktive	64
Reservisten	10



Beförderungen

Auch im Jahr 2004 konnten wieder Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt werden. So wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung **OFM Nehrer Otto** zum **LM (Löschmeister)**, **FM Ing. Fischer Stefan** zum **LMV (Löschmeister der Verwaltung)** und **LMV Pöpl Bernhard** zum **V (Verwalter)** befördert.

Neues Feuerwehrmitglied

Ing. Rainer Schwingenschlögl ist ein langjähriger Helfer beim Stadtkirtag. Doch während unserer Festtage machte er einen wichtigen Schritt - er unterschrieb die Beitrittserklärung zur Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya. Kommandant-Stellvertreter OBI Harald Zimmerl gratulierte ihm sofort persönlich zu dieser Entscheidung und wünschte ihm viel Erfolg und Freude in der Feuerwehr. Noch im selben Jahr wurde PFM Ing. Rainer Schwingenschlögl während der Jahreshauptversammlung angelobt und besiegelte den Feuerwehreid per Handschlag seinem Kommandanten HBI Franz Böhm.



NUA-ABFALLWIRTSCHAFT GMBH
ALTSTOFF- UND ABFALLSAMMELZENTRUM NUA-WAIDHOFEN/THAYA
 3830 ALTWAIDHOFEN, TEL: 02842/53386, E-MAIL: WAIDHOFEN@NUA.AT, WWW.NUA.AT
WIR HABEN DIE ENTSORGUNGSLÖSUNG FÜR MÜLLPROBLEM!
ALTSTOFFVERWERTUNG - ABFALLENTSORGUNG - CONTAINERSERVICE
NEUE ÜBERNAHMEZEITEN: MO, MI, DO 7:00-12:00, DI U. FR 7:00-18:00

Glimmbrand in Geschäftslokal

Mittels Pager wurden wir am 13.03.2004 um 18:10 Uhr von der Landeswarnzentrale NÖ zu einem Brandverdacht in die Böhmngasse alarmiert. Bereits Minuten später rückten wir mit unseren beiden Tanklöschfahrzeugen, Drehleiter und Voraus zum Einsatzort aus. Während der Anfahrt zur Einsatzstelle rüstete sich bereits ein Atemschutztrupp im TLFA-2000 aus.



Bei der Ankunft wurden wir darüber informiert, dass im Nebenraum eines Geschäftslokals Rauch entdeckt worden war. Da aber kein Brand erkennbar war und alle Türen des Geschäftslokals verschlossen waren, wurde ein Atemschutztrupp in den Einsatz geschickt. Bei der Suche im stark verqualmten Verkaufs- bzw. Lagerraum konnte bereits nach kurzer Zeit im WC ein Glimmbrand in der Holzmauer entdeckt werden. Mittels Feuerwehrraxt



wurde die Glut und Teile vom Holz heruntergeschlagen und mit der Kübelspritze sofort gelöscht.

Nach kurzer Rücksprache mit dem Einsatzleiter wurde das Be- und Entlüftungsgerät in Stellung gebracht, damit der Rauch aus den Räumen abgesaugt werden konnte. Nach ca. einer Stunde konnte bereits mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

Aktuelle Einsatzberichte inkl. Fotos und andere Feuerwehrnews

PKW sprang 10 Meter in die Tiefe

In der Nacht von 8. auf 9. September 2004 stürzte ein BMW mit zwei Insassen auf der Ruine Kollmitz 10 Meter in die Tiefe. Unglaublicherweise stiegen beide unverletzt aus dem Fahrzeug aus. Am Morgen wurde die FF Kollmitzdörfel vom Fahrzeugbesitzer informiert, die sofort mit



den Sicherungsarbeiten begannen. Da sie aber keine Möglichkeit hatten den PKW aus einer solchen Tiefe zu bergen, wurde die FF Waidhofen/Thaya zur Unterstützung angefordert.

Die FF Kollmitzdörfel zog mit der Seilwinde ihres UNIMOG das Unfallfahrzeug näher heran, damit wir den PKW mit der Seilwinde und dem Kran unseres SRF

(Schweres Rüstfahrzeug) bergen konnten. Nach ca. einer Stunde konnte der schwer beschädigte BMW auf einen Traktoranhänger aufgeladen und abtransportiert werden.



Ihr Entsorgungspartner für sämtliche Abfälle

Der **Saubermacher**
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlinger Strasse 1, A-3500 Krems
Telefon: 059 800-4400, FAX DW: 4499
e-Mail: krems@saubermacher.at

Schwierige LKW-Bergung

Telefonisch wurden wir am 19.08.2004 zur Unterstützung bei einer LKW-Bergung in Klein-Ulrichschlag bei Raabs/Thaya alarmiert.

Der LKW lag seitlich im Graben und war vorne stark beschädigt. Zu unserem großen Nachteil war auch der Aufbau teilweise vom Rahmen abgerissen.



Mit zwei Hebekissen hoben wir den Aufbau leicht an, um ihn danach mit Zurrgurten zu sichern. Danach wurde unser LAST in Stellung gebracht, damit er mit dem Kran seitlich den LKW vor dem Umkippen sichern

konnte. Mit der Seilwinde und zwei Umlenkrollen konnten wir das Unfallfahrzeug langsam aus dem

Graben ziehen. Als er endlich wieder auf der Fahrbahn stand, wurde ein Tieflader-Anhänger vor ihm in Stellung gebracht. Mit der Seilwinde wurde das Unfallfahrzeug auf den Anhänger hinaufgezogen und danach nach Waidhofen/Thaya abtransportiert.



....finden Sie im Internet unter:
www.ffwaidhofen.at.tt

Auto gegen Autobus

Am 5.11.2004 wurden wir um 15:39 Uhr von der Landeswarnzentrale NÖ zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen Waidhofen/Thaya und Matzles alarmiert. Der Fahrer eines PKW war nach einem Zusammenstoß mit einem Autobus schwer verletzt in seinem Unfallauto eingeklemmt.



Als wir am Unfallort mit dem Voraus-Fahrzeug ankamen, war das Notarztteam des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya bereits bei der Versorgung des Schwerverletzten. Mittels Spreitzer konnten wir die Blechteile soweit wegdrücken, dass eine Rettung des Fahrers möglich war. Gemeinsam mit dem Notarztteam

wurde der Patient aus dem Unfallauto gehoben und in den Notarztwagen gebracht. Bereits Minuten danach traf der Christopherus-Hubschrauber am Unfallort ein, der einige Meter vor der Unfallstelle auf der Straße landen konnte.

Nachdem der Verunfallte soweit durch die Notärzte stabilisiert werden konnte, wurde er in den Hubschrauber getragen und in das Krankenhaus nach Krems geflogen. Leider verstarb der Fahrzeuglenker noch am selben Tag.



Der Lenker des Autobuses erlitt einen Schock und wurde ins Krankenhaus Waidhofen/Thaya gebracht.

Der Opel Corsa wurde mit dem Kran auf unseren LKW aufgeladen und abtransportiert. Der Autobus war vorne links beschädigt. Wir montierten ein Rad vom Zwillingrad der Hinterachse ab und brachten es an der Vorderachse an. So konnten wir den Bus mit dem SRF nach Matzles schieben und die Straße wieder freimachen.

Nicht vergessen: Wir haben die beste Lösung für Ihr Geldleben.



Atenschutzgeräteträgerübung

Bei dieser Übung wurden zwei Stationen für die Atemschutzgeräteträger vorbereitet. Bei der ersten Station mussten die Trupps eine Menschenrettung mit schwerem Atemschutz durchführen, da das Opfer (Übungspuppe) unter einem mit einem giftigen Stoff



gefüllten Kessel eingeklemmt war.

Bei der zweiten Station mussten die Trupps mit schwerem Atemschutz mit der Drehleiter auf dem Dach des Kalksilos des Lagerhauses Waidhofen/Thaya anleiten und aussteigen. Diese Aufgabe war nicht sehr einfach, da erstens nicht sehr viel Platz im Korb der Drehleiter für drei Atemschutzträger zur Verfügung steht und zweitens das Sichtfeld des „Fahrers“ durch die Atemschutzmaske sehr eingeschränkt ist.



KONTAKT:

Freiwillige Feuerwehr Waidhofen/Thaya

Südtiroler Straße 5

3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52222

Fax: 02842/52222-17

email: ff.waidhofen@aon.at

Internet: www.ffwaidhofen.at.tt

Übung im Kindergarten

Wir wurden eingeladen am 14.05.2004 in den beiden Kindergärten (Kindergartenstraße und Heubachstraße) eine Übung abzuhalten. Es sollte der Ablauf einer Evakuierung geprobt werden.

Um 8:30 Uhr wurden wir telefonisch zu einem „Brand“ in den Kindergarten 1 alarmiert. Lt. Kindergartenleitung wurden zwei Kinder im Gebäude vermisst. Zwei Trupps wurden sofort zur Menschenrettung in den Kindergarten geschickt. Bereits Minuten später konnten die beiden Kinder aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden.

Auch beim zweiten

Kindergarten wurde ein Kind im Gebäude vermisst, welches durch einen Atemschutztrupp gerettet werden konnte.



Zum Abschluss wurde noch ein Löschangriff von der Drehleiter aus vorgeführt und ein Schaumteppich in der Wiese erzeugt. Besonderen Spaß hatten die Kinder, als sie in das Tanklöschfahrzeug einsteigen und es von innen besichtigen konnten.



VOLKSBANK

Oberes Waldviertel

www.vbow.at

Feuerwehrleistungsbewerbe

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Silber

Am Montag, dem 19. April 2004 traten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya zum Bewerb um das "Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Silber" an.

Bei diesem Bewerb ist die Vornahme eines technischen Einsatzes, Absichern der Unfallstelle, Vornahme von Spreitzer und Schere, Aufbau des zweifachen Brandschutzes und Aufbau der Beleuchtung in einem Zeitrahmen von 130 bis 160 Sekunden durchzuführen. Ein ebenso schwieriger Teil des Bewerbes ist die Gerätekun-



de. Für die Erlangung des Leistungsabzeichens ist somit nicht Schnelligkeit, sondern professionelles Arbeiten gefragt. Der Bewerb wurde von folgenden Kameraden innerhalb der vorgegebenen Zeit ohne Fehler durchgeführt:

Appeltauer Hubert, Bartl Christian, Bub Robert, Böhm Franz, Erla Andreas, Ing. Fischer Stefan, Inhofner Rudolf, Koppensteiner Werner, Nehrer Otto, Pfabigan Franz, Ing. Prokupek Karl und Zimmerl Harald.

Allgemeine Ausbildungsübung

Am 27. März 2004 fand die alljährliche "Allgemeine Ausbildungsübung" der Feuerwehren des Bezirkes Waidhofen/Thaya statt.

Bei diesem Bewerb mussten die zwei Trupps insgesamt sieben verschiedene Stationen absolvieren.

Trupp 1: FM Ing. Fischer Stefan, FM Granner Martin und OFM Zmill Gerald mit **2.004 Punkte (1. Platz)**

Trupp 2: OV Bartl Christian, OFM Koller Markus, FM Mares Beatrice und OFM Ing. Prokupek Karl mit **1.991 Punkte (5. Platz)**



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

Von 21. bis 22. Mai 2004 fand in der Feuerweherschule Tulln der 47. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (die sogenannte „Feuerwehrmatura“) statt. Zwei Mitglieder der FF Waidhofen/Thaya stellten sich nach intensiver Vorbereitung diesem Bewerb. Es konnten insgesamt 208 Punkte erreicht werden.



OV Bartl Christian erreichte 206 Punkte und **OFM Nehrer Otto** 187 Punkte. Besonders freut es uns, dass OV Bartl Christian mit seiner Leistung den **2. Platz** bei diesem schwierigen Bewerb erreichen konnte.



Landeswasserwehrbewerbe

Am 11. September 2004 fanden in Gössendorf (Steiermark) die Landeswasserwehrleistungs-bewerbe statt. Auch bei diesem Bewerb war unsere Feuerwehr mit 4 Mann vertreten und zeigte ihre Leistungen. Folgende Kameraden nahmen daran teil: **OLM Bäck Arnold, OFM Erla Andreas, FM Ing. Fischer Stefan** und **FM Granner Martin**.

Die 3 letztgenannten konnten im Zuge dieser Bewerbe das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze (Land Steiermark) erwerben.



LET'S DO IT  **ROTH**
Waidhofen/Thaya, 02842/52616.0, office@roth-wt.com

Allgemeines

Neues Versorgungsfahrzeug

Aufgrund des Alters unseres Versorgungsfahrzeuges (LT 35) entschlossen wir uns, dieses gegen ein neues Einsatzfahrzeug zu ersetzen.

Als neues Versorgungsfahrzeug dient uns jetzt ein VW LT 40 mit 80 KW (109 PS). Um unseren Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde eine Ladebordwand mit einer Tragkraft von 750 kg eingebaut. Natürlich konnten einige Ausrüstungsgegenstände vom „Vorgänger“ übernommen werden. So wurden Besen, Schaufel, Ölbindemittel und Mülltonnen auch im neuen Fahrzeug untergebracht.



Übergabe Schutzanzüge

Wir konnten am 30. April 2004 drei neue Chemikalien-Schutzanzüge in Empfang nehmen.

Diese Neuanschaffung war dringend notwendig, da die alten Schutzanzüge aufgrund ihres Alters ausgemustert werden mussten.

Die Fa. **Kunststofftechnik Waidhofen/Thaya, Tyco Electronics** und ein weiteres Unternehmen aus Waidhofen/Thaya

erklärten sich bereit, die Kosten für je einen Schutzanzug zu übernehmen. **HERZLICHEN DANK!**



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Waidhofen/Thaya

Abgabe: 25. April 2005, 15:00 bis 17:00 Uhr

Überprüfung: 26. April 2005, 08:00 bis 12:00 Uhr
(Abgabe möglich)

Abholung: 26. April 2005, ab 19:00 Uhr

EUR 7,00 PRO FEUERLÖSCHER



Besuch der Volksschule

Am 11. Mai 2004 besuchten uns vier 3.Klassen der Volksschule Waidhofen/Thaya im Feuerwehrhaus. Feuerwehrkommandant Böhm begrüßte alle Kinder und die Lehrkräfte in der Fahrzeughalle und gab ihnen einen kurzen Überblick über unsere Feuerwehr.

Um den Kindern einige Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände näher erklären zu können, teilten wir die Kinder in mehrere Gruppen auf und führten sie durch einen Stationsbetrieb.

1. Station: Erklärung des Tanklöschfahrzeuges 2000, praktische Handhabung der Schnellangriffseinrichtung und der Atemschutzgeräte
2. Station: Erklärung der Drehleiter und mitfahren im Korb der Drehleiter
3. Station: Vorführung des Voraus-Fahrzeuges und praktische Handhabung von Schere und Spreitzer
4. Station: Erklärung des Schweren Rüstfahrzeuges und praktische Handhabung von Schere und Spreitzer



Autohaus Ing. Leopold Wais

JETZT
PROBEFAHREN

DER NEUE VW PASSAT



3830 Waidhofen/Thaya | Wiener Straße 62 | Tel. 02842/52178